

Durch Glauben und gute Werke erlangt  
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.  
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

## **Sr. M. Judith – Christina Starlinger**

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Judith wurde am 23. Dezember 1934 in Atzbach geboren und am 15. Mai 2023 um 08.05 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 66. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Christina wuchs in einer gläubigen Familie auf und arbeitete nach der Pflichtschule in der Landwirtschaft der Eltern. In ihrer Heimatpfarre war sie Mitglied der Katholischen Jugend und wurde durch religiöse Lektüre und Exerzitien angeregt, ihren persönlichen Weg der Jesus-Nachfolge zu suchen. Mit 19 Jahren trat sie in unsere Gemeinschaft ein und wollte als Ordensfrau besonders für die jungen Menschen da sein.

Nach ihrer Ausbildung zur Handarbeitslehrerin in Salzburg und dem Noviziat im Mutterhaus in Vöcklabruck legte sie ihre erste Profess ab und gab mit Geschick und Freude das Erlernte an ihre Schülerinnen weiter. Zunächst arbeitete sie in der Schule Vöcklamarkt, wo sie im kleinen Schwesternkonvent auch einige Jahre die Aufgabe der Oberin übernahm. Im Herbst 1968 tat sich für Sr. Judith ein neues Aufgabengebiet auf: Neun Jahre lang unterrichtete sie an der Landwirtschaftlichen Fachschule Wels und übernahm für kurze Zeit auch Unterrichtsstunden in der Hauptschule am Standort. Ab September 1977 war sie bereit, sich in der Brucknerschule in Linz einsetzen zu lassen, wo sie neben ihrer Unterrichtstätigkeit auch sechs Jahre lang den Konvent leitete. Gerne nahm sie die Möglichkeit der Weiterbildung wahr, legte die Prüfung für Werkerziehung ab und erwarb die Lehrbefähigung für den Religionsunterricht an Pflichtschulen.

Mit ihrer Pensionierung im Herbst 1998 ließ sich Sr. Judith neu in Dienst nehmen und stieg nach der Ausbildung in Linz in die Altenpastoral im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth in Rainbach ein. Die Erfahrungen in der Begleitung der alten Menschen kamen ihr auch zugute, als sie im Jänner 2011 als Wohngruppenleiterin für die älteren Schwestern ins Mutterhaus/St. Agnes kam, eine Aufgabe, die sie bis April 2017 mit Feingefühl, Klarheit und Geduld erfüllte. Seit Februar 2021 verbrachte sie ihren Ruhestand im Alten- und Pflegeheim St. Klara, wo sie nun selbst umsichtige Begleitung und Pflege erfahren durfte.

Wir dürfen Sr. Judith als hörenden Menschen in Erinnerung behalten, aufgeschlossen und zugewandt in ihrer ruhigen und freundlichen Art, klar, gewissenhaft und verlässlich in dem, was sie sagte und tat. Ihre Verwurzelung in der Beziehung zu Gott hat sie auch durch Krankheit und schwere Zeiten getragen. Möge Er ihr jetzt das Leben in Fülle schenken.

**DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!**

**BEERDIGUNG** am Mittwoch, 24. Mai 2023 in Vöcklabruck

10.00 Uhr Aussegnung in der Aufbahrungshalle und Bestattung in Maria Schöndorf  
anschließend Auferstehungsgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

**TOTENWACHE** am Dienstag, 23. Mai 2023 um 18.00 Uhr in der Kapelle des APH St. Klara

Die Franziskanerinnen  
von Vöcklabruck

Die Angehörigen